



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Hauptausschusses
vom 23.02.2021

Öffentlich

5.1	Quartiersfonds 2021 Hier: Antrag Vertragserweiterung TOLLERORT Gbr./ Quartiersmanagement Ohkamp um das Angebot „Sozialkompass“ Drucksache: 21-2076	geändert beschlossen
-----	---	----------------------

Sachverhalt:

Das Unternehmen TOLLERORT wurde im Auftrag des Bezirksamtes mit dem Quartiersmanagement Ohkamp bis einschließlich 2021 mit einer Option auf ein weiteres Jahr beauftragt. Das Unternehmen TOLLERORT beantragt eine Erweiterung des Vertrages für das Einzelprojekt „Sozialkompass“. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 8.400,-. Der Antrag wird in Abstimmung mit dem Bezirksamt gestellt.

Konzept Sozialkompass

Der Sozialkompass ist eine offene soziale Sprechstunde und versteht sich als erste niedrigschwellige Anlaufstelle für soziale Anliegen. Zwei Honorarkräfte unterstützen zweimal wöchentlich Menschen aus den umliegenden Stadtteilen bei Anliegen rund um die sozialen Sicherungssysteme, die Wohnungssuche sowie bei arbeitsmarktbezogenen Fragestellungen oder im Kontext von Wohnfolgeeinrichtungen. In den letzten Jahren hat bereits eine enge Zusammenarbeit des Quartiersmanagements mit dem Quartiersprojekt Langenhorn / Fuhlsbüttel der Diakonie Hamburg sowie im Rahmen weiterer, ehrenamtlich durchgeführter Projekte der Sozialkompass-Projektträgerinnen (z.B. Laufend im Gespräch, Saat- und Ernte - Kids) stattgefunden.

Zielgruppen der Beratung sind:

- Die Sprechstunde bietet voraussetzungsfreie Unterstützung und steht grundsätzlich allen Menschen offen.
- Die Zusammensetzung der Hilfesuchenden zeichnet sich durch Heterogenität aus.
- Die Integration Geflüchteter oder Menschen mit Migrationshintergrund stellt derzeit einen Schwerpunkt dar.
- Weitere gesellschaftliche Gruppen werden ebenfalls erreicht:
 - Ältere Menschen,
 - Alleinerziehende und
 - Menschen mit Behinderung

Das Angebot ist niedrigschwellig, außerhalb der Pandemiemaßnahmen ist die soziale Sprechstunde auch ohne Terminkoordination möglich.

Das Bezirksamt schlägt vor den aktuellen Vertrag von TOLLERORT um die Summe von € 8.400,- (Brutto) zu erweitern, um 2 Honorarkräfte und Sachkostenmittel für das Sozialkompass zu bezahlen. Mieten fallen nicht an, da das Projekt kostenfrei im Bürgerhaus Langenhorn und der Eirene Gemeinde durchgeführt werden kann.
Insgesamt würde das Volumen des Vertrages dann €70.161,00,- (Brutto) betragen.

Im Quartiersfonds stehen noch € 137.317,- zur freien Verfügung (s. Anlage).

Petition/Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und folgt dem Vorschlag des Bezirksamts, den Vertrag von TOLLERORT Gbr. gem. Antrag um € 8.400,00,- für Honorarzahungen und Nebenkosten des Sozialkompass zu erhöhen.

Michael Werner-Boelz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen